



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXIX. Achim Glagow verkauft dem Rathe zu Neuruppin einige Hebungen aus Luchfelde wiederkäuflich, im Jahre 1501.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

edder ore Nakomelinge des Behuff edder nodt dede, dath fsie dath vorfcreven Korne edder gelt vorfetten edder vorkopen muften; fo scholen wy und willen wy edder unfe erven, dath fsie vorbreven vortan, alze nu, funder ennigerleye gave; fo hebbe wy Matth. und Hans vorfcreven und unfe erven des vorfcreven geldes und gudes eyn wedderkop beholden, also befcheyden, wan wy edder unfe erven den vorfcreven vorftendern edder ore Nakomelingen ein halff jar vor funte Mertens dage to vorne to wettende don; fo schalen wy Matthias und Hans edder unfe Erven desse vorfcreven hundert gulden, vettich an guden golde rintch und vettich an gelde, also vorupp, den negeften thokamenden funte mertensdach an eyner summen to danke wedder bereyden meth der gevallen renthe und betalen. Weret ok, dat wy Mathias und Hans edder unfe Erven desse bereydinge upp den vorfcreven dach nicht endeden; fo schalen de vorfcreven vorftender edder ore nakomelingen dath vorfcreven gelt edder korne und pennyge nha baren, alze vor, funder jennigerleye hinder eder wedderfproke. —. na gades bort 1499, Sonnavendes na funte Nicolaus dage. Tuge deffer vorfcreven stücke fynt de duchtige Mathias Gadow und Kerften Bellin; und scholen den summen goldes und geldes all wedder bereiden tho Nyen Ruppin und betalen, wen wy dat wedder affkopen.

Nach einer gleichzeitigen Copie des K. Geh. Ministerial-Ges.-Archives.

LXXIX. Achim Gladow verkauft dem Rathe zu Neuruppin einige Heubungen aus Luchfelde wiederkäuflich, im Jahre 1501.

Ich Achim Gladow Bekenne — Dat ick myt weten, Willen vnd fulborth mynes bruders Fritze Gladowen hebbe vorkofft — einen Wispel hardes kornes Im dorpe to luchfelde vp den Hoff vnd Houen, den nha tor tydt bewanet vnd beackert Kersten deterdes effte we den namals beackerenn, vor den ploch nehmen edder bewanen worde, alle Jarlikes vp martini dach vnbehindert geistlikes edder werlikes gerichtes, tho Nyen Ruppin den Erfamen Borgemeistern vnd Rathmann, als vorftender der Vicarien vnser Ienen frowen tyden In der parkerken tho Nyen Ruppin brengen vnd hen furen scal. Darvor vns genanter Burgemeister vnd Rathmann Wol tho dancke vp eynen summen Sestein feok wonliker munte, als Im lande tho Ruppin genge vnd geue is, vornoget vnd bereydet hebben. Vnd ghescheget, de Hoff vorwuffet, vorbrant edder suft vornichtet wurde, dat gode wende, alsdenn scolen gemelte Borgemeister als vorftender den genanten vicarien den Wispel hardes kornes vp den Houen edder suft vth mynen redeften gudern forderen vnd Inmanen, Scolen vnd mogen ock fo vaken ehn des noth vnd behuff, ane Jennige rechtes forderinge darvmmen panden edder panden lathen, des schale vnd willen Ick vnde myne eruen ehm des Wispels hardes Kornes vor alle ansprake geistlikes edder werklukes gerichtes eyn recht geuere wesen, Jdoch hebben dy genanten Borgemeister My vnd mynen eruen darvm gegunth vnd tho gestadet eynen wedderkop etc. To orkunde hebbe ick vor my, myne eruen vnd ick fritze Gladow vorgebant Myn Ingefegel tho eyner bowillinge myt an dessen apen brieff hangen lathen, de gegheuen is nha Christi geborth dusent viiff hundert vnd Im Irsten Jare, am fridaghe nach Joannis Baptiste.

Nach einer Copie des K. Geh. Ministerial-Gesammts-Archives.